

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955979
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Marienberg, Stadt
Anschrift Kirchstraße 30
Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 338

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in Ecklage und in geschlossener Bebauung; breitgelagerter Barockbau mit Korbbogenportal, jüngerer Dachausbau, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus in Ecklage und in geschlossener Bebauung; Kern 18.Jh., Teile evtl. älter; breitgelagerter zweigeschossiger massiver Barockbau mit Korbbogenportal, Natursteingewänden und Mansarddach mit Walm; die Vergrößerung der EG-Fenster erfolgte schon 1890, der Dachausbau mit zwei (zu) großen, stehenden Gaupen geschah 1920 durch Emil Gläser für den Fabrikanten Alfred Morgenstern. Der Grundriss wurde 1926 erheblich verändert. Zu der baugeschichtlichen Bedeutung des Hauses tritt die städtebauliche, da es Strukturbestandteil der Kernbebauung Marienbergs ist und sich zudem an prägender Lage befindet.

LfD/2015

Datierung 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LXV/95/22A
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

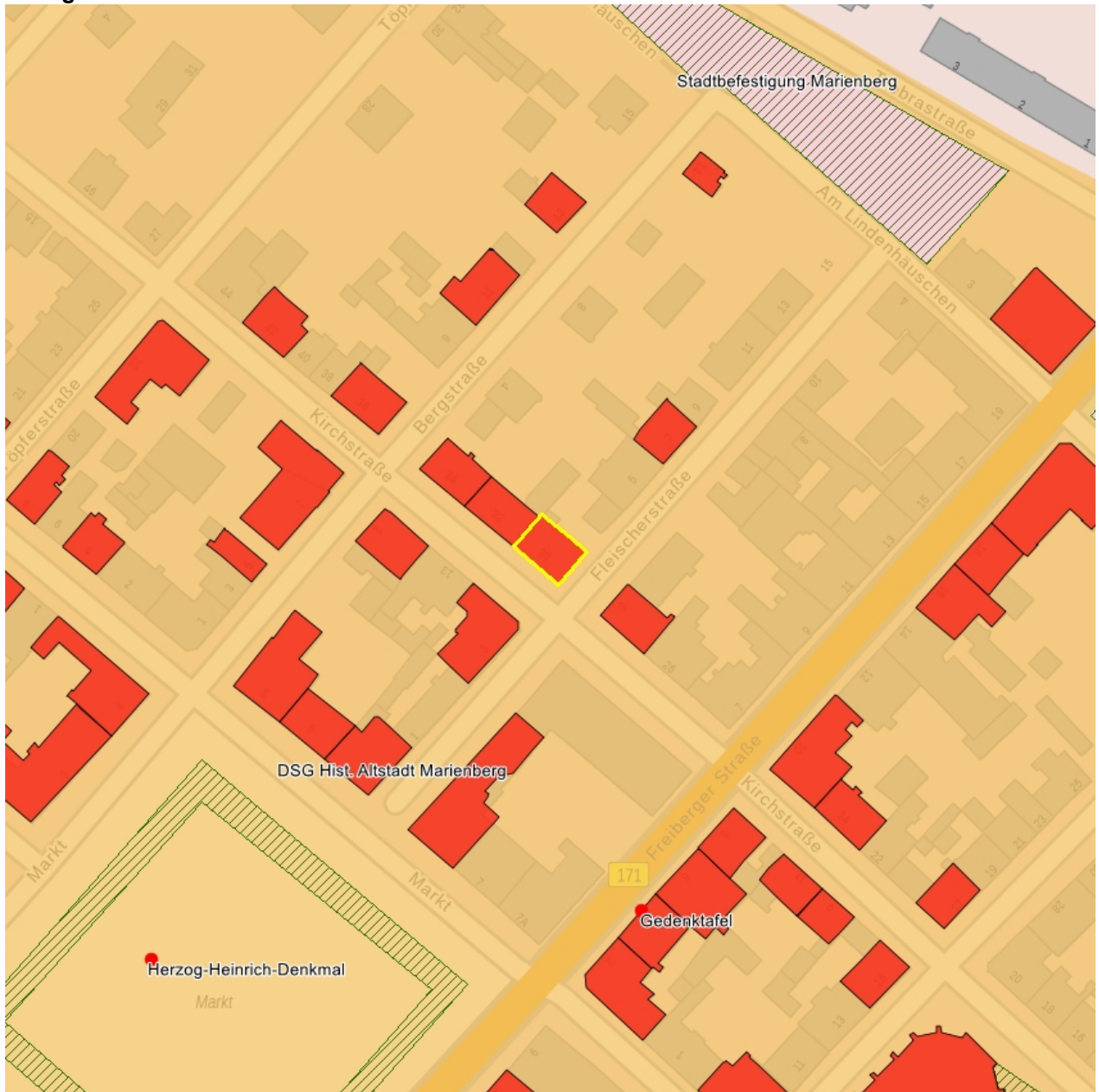


Fotonummer DF 426 662
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer F 08955979 A
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Dyck, Konstanze
Beschreibung Wohnhaus in Ecklage zur Fleischerstraße in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

